

Abstracts

Tagung "Wissenschaftlichkeit, Fachlichkeit und Beruflichkeit in den Studiengängen der Gesundheitsfachberufe und der Medizin"

Mittwoch, 4. März 2020, Universität Osnabrück

Forum B

Wie interdisziplinäre Forschung im Studium wagen?

Impuls 1

Prof. Dr. Dr. h.c. Andreas Büscher, Hochschule Osnabrück

Der Masterstudiengang HELPP an der Hochschule Osnabrück

An der Hochschule Osnabrück wurde zum Wintersemester 2018/2019 der Masterstudiengang HELPP – Versorgungsforschung und –gestaltung etabliert. Die Abkürzung HELPP steht für Hebammen, Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie und Pflege. Das Ziel des Studiengangs besteht darin, Angehörige der Gesundheitsberufe zu befähigen, eine koordinierende und steuernde Rolle in der Versorgungsforschung und –gestaltung zu übernehmen. Die qualifikatorische Ausrichtung baut auf einer bereits bestehenden Grundqualifikation in einem Gesundheitsberuf auf.

Der Erwerb von Forschungskompetenz, die Entwicklung von Forschungsfragestellungen und die Auseinandersetzung mit Studien der Versorgungsforschung sind wesentlicher Bestandteil des Studiengangs. In den entsprechenden Modulen besteht sowohl durch die Zusammensetzung der Studierenden wie auch durch die Lehrenden aus der Pflege-, Hebammen- und Therapiewissenschaft eine interdisziplinäre Perspektive. Die bisherigen Erfahrungen zeigen, dass interdisziplinäre Denkweisen und Perspektiven gefördert werden können, eine Fokussierung auf die eigenen disziplinären Grundlagen jedoch ebenso erforderlich sein kann.